



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**  
**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das erst Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

Am vierzehenden / leeret er die prediger / Propheten vnd senger / das sy  
 odenlich yrer gab brauchen / vnd nur zur besserung / nicht zu eygener eere /  
 ire predigen / kunst vnd verstandt für geben.

Am fünfzehenden / strafft er die von der auferstehung des fleysches vn-  
 recht geleeret vnd glaubt hatten.

Am letzten vermanet er sy zu brüderlicher hilff in zeitlicher narung den  
 düessrigen.

Die erst Epistel Pauli

Zu den Corinthern

Das erst Capitel.



**P**aulus beruffenn

vnder  
schri.

zum Apostel Jesu Christi /  
 durch den willen Gottes /  
 vnd brüder Sosthenes / d  
 gemeyne gottes zu Corinthen / den gehei  
 ligeten in Christo Jesu / den beruffenen  
 heylige / sampt allen denen / die anruffen  
 den namen vnseres Herren Jesu Christi /  
 an allen iren vnd vnsern Gittern.

überschri.

Gnad sey mit euch vnd fryde von gott  
 vnserer vatter / vñ de herin Jesu Christo.

Crüg

Ich dancke minem gott alle zeit einwert  
 halben / für die genade die euch gebe ist in  
 Christo Jesu / das jr synd durch in an al  
 len stucke ryck gemacht / an allerley wort

vnd an allerley erkentnis / wie denn die predig von Christo in euch krefftig  
 worden ist / also das jr keynen magel habt an yrgent eyner gaben / vñ war  
 tet nur vff die offenbarung vnseres herren Jesu Christi / welcher auch wirt  
 euch befestigen ans ende / das ir vnstrefflich seind auff den tag vnseres her  
 ren Jesu Christi. Denn Gott ist treuw / durch welchen jr beruffen seynd  
 für gemeynschafft seines suns Jesu Christ vnseres herren.

B

Ich ermane euch aber lieben brüder durch den namen vnseres herren Jesu  
 Christ dz jr allzumal einerley gesinnet seind / vnd laßt nicht zwytracht vn  
 der euch sein / sonder dz jr seind volkōmen in einem syn vnd in einerley mey  
 nung / den mir ist fürkommen / durch die vñ Chloes gesynd / von euch / das  
 ir rick vnder euch sey. Ich sage aber dauon / das vnder euch eyner spricht /  
 Ich bin Paulisch / der ander / Ich bin Appollisch / der dritte / Ich bin Kephi  
 sch / der vierde / Ich bin Christisch. Wie: Ist Christus nun in stuck teilet: ist  
 den Paulus für euch creutziget: oder sind jr in Paulus namen tauffet: Ich  
 dancke Gott / das ich niemant vnder euch tauffet habe / den nur Christus  
 vnd Gaion / das nicht yemant sagen müge / ich hette in meynem namen  
 tauffet

C

tauffet / ich habe aber auch tauffet das Stephana haus gesynd / darnach weyß ich nicht / ob ich etlich ander auch getauffet habe.

Den Christus hat mich mit gesandt zu tauffen / sonder das Euangelion zu predigen / nicht mit weyßheit in Worten / vff das nicht vffgehoben werde das creuz Christi. Den das wort vom creuz ist eyn thoreit / denen die verloren werde / vns aber / die wir selig werden / ist ein gottes krafft. Den es ist geschriben / Ich wil vns bringen die weyßheit der weyßen / vñ den verstand der verstendigen wil ich verwerffen. Wo sind die weyßen : wo sind die schriftgeleerten : wo sind die erforscher diser welt : Hat nicht Gott die weyßheit diser welt zur thoreit gemacht ?

\* (Erforscher) Erforscher der welt seynd die natürliche meyster / die mit vernunft wolle die natur vnd warheit finden.

Den die weil die welt durch ire weyßheit / Gott in syner weyßheit nicht erkante / gefiel es gott wol / durch thoreite predig selig zu machen / die dan glauben / Sytenmal die Juden zeychen fordern / vñnd die Kriechen nach weyßheit fragen / wir aber predigen den gecreuzigten Christ / den Juden eyn ergerniß / vñnd den Kriechen eyn thoreit / denen aber die beruffen seynd beyde Juden vñnd Kriechen / predigen wir Christon / göttliche krafft vñnd göttliche weyßheit. Denn die göttliche thoreit / ist weyßer denn die menschen seynd / vñnd die göttliche schwacheyt / ist stercker denn die menschen seynd.

\* (göttliche thoreit) göttliche thoreit vñnd schwacheyt ist das Euangelion / das vor den klügen mensch / vor den heiligen kerzisch / aber vor den Christen mechtig vñnd weyß ist.

Sehendt an / lieben brüder / einweren ruff / Nicht vil weyßen nach dem fleyßch / nicht vil geweltige nicht vil edle sind beruffen / sonder was thoreit ist vor der welt / das hat gott erwelet / das er die weyßen zu schanden machet / vñnd was schwach ist vor der welt / das hat Gott erwelet / das er was starck ist / zu schanden machet / vñnd das vñndle vor der welt / vñnd das verachtet hat gott erwelet / vñnd das da nichts ist / dz er hyn richtet / was et was ist / vff das sich vor im keyn fleyßch rüme / von welchem auch yr her kompt in Christo Jesu / welcher vns gemacht ist von gott / zur weyßheit / vñnd zur gerechtigkeit / vñnd zur heyligung / vñnd zur erlöschung / auff das ( wie geschriben steet ) Wer sich rümet / der rüme sich des Herren.

## Das II. Capitel.

**W**o ich lieben brüder da ich zu euch kam kam ich nicht mit hohen Worten / oder hoher weyßheit / euch zu verkündigen die predig von Christo . Denn ich gab mich nichts auf vnder euch / das ich etwas wüßte / on allein Jesum Christum den gecreuzigten. Vñnd ich war bey euch / mit schwacheyt vñnd mit forcht vñnd mit grossem zittern / vñnd mein wort vñnd mein predig war nit in hübsche Worten menschlicher weyßheit / sonder in beweyßung des geysts vñnd 8 krafft vff dz einwer glaub bestee nicht vff mensche weyßheit / sond vff gots krafft. Da wir

\* (bestee)  
Sartib kün  
ne mensche